



WaldSchwyz

Verband der Waldeigentümer



Einladung zur 112. Generalversammlung WaldSchwyz
21. März 2025, 16.00 Uhr
Horseshoe Braui, Restaurant Schöntal, Oberarth



VOLLHOLZ
LEIMHOLZ
GROSSFORMATPLATTEN
HOBELWARE
HOLZFASERDÄMMPLATTEN
NEBENPRODUKTE



Geschätzte Verbandsmitglieder
Geschätzte Gäste

Wir freuen uns Sie zu unserer 112. ordentlichen Generalversammlung von WaldSchwyz, dem Verband der Schwyzer Waldeigentümer, einzuladen.

Die Generalversammlung findet am Freitag, 21. März 2025 um 16.00 Uhr in der Horseshoe Braui in Oberarth statt.

**An- bzw. Abmeldung erbeten bis
Montag, 17. März 2025 an sekretariat@waldschwyz.ch.**

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand WaldSchwyz

Inhaltsverzeichnis des GV Heftes:

- Einladung und Traktandenliste der 112. GV
- Protokoll der 111. GV
- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresrechnung 2024 mit Budget 2025
- Berichte der Rechnungsprüfungskommission
- Organigramm Amt für Wald und Natur
- Organigramm WaldSchwyz



Einladung zur 112. Generalversammlung von WaldSchwyz

Datum: Freitag, 21. März 2025
Ort: Horseshoe Braui / Restaurant Schöntal
Trammweg 29
6414 Oberarth
Zeit: 16.00 Uhr
ab 15.30 Uhr Einlass und Abgabe der Stimmkarten
Vorsitz: Präsident Armin Hüppin

Traktanden:

1. Begrüssung und Grusswort
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der 111. GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht
6. Orientierung Budget 2025
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Wahlen
9. Amt für Wald und Natur
10. CO2 Projekt „Klimaschutz WaldSchwyz“
11. Holzmarkt
12. Agenda 2024 / 2025
13. Ehrungen
14. Anträge der Mitglieder
15. Verschiedenes

Anschliessend ca. 18.00 bis 19.00 Uhr Apéro offeriert von den Rigi Bahnen AG. Herzlichen Dank!



WaldSchwyz
Verband der Waldeigentümer



3. Protokoll der 111. Generalversammlung 2024



Protokoll 111. Generalversammlung 2024

Datum: Freitag, 22.03.2024
Beginn: 16.15 Uhr Ende: 17.58 Uhr
Ort: Bezirksschulhaus Rothenthurm, Müllerenstrasse 12

Vorsitz: Pius Betschart PBe, Vizepräsident WaldSchwyz
Teilnehmer: siehe Präsenzliste
Entschuldigte: siehe Präsenzliste
Protokoll: Martin Baumgartner MBA, Geschäftsführer WaldSchwyz
Beilagen: Präsenzliste
Verteilschlüssel «Klimaschutz WaldSchwyz»

Traktanden:

1. Begrüssung und Grusswort
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 110. Generalversammlung in Schübelbach
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2022/2023 und Revisionsbericht
6. Orientierung Budget 2024
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Wahlen
9. Revision der Statuen
10. Zielsetzungen und Aufgaben
11. CO2 Projekt «Klimaschutz WaldSchwyz
12. Holzmarkt
13. Agenda 2024/2025
14. Ehrungen
15. Anträge der Mitglieder
16. Verschiedenes

1. Begrüssung

Pius Betschart, Vizepräsident eröffnet die Generalversammlung und heisst alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste herzlich Willkommen. Leider kann Präsident Armin Hüppin aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Er lässt sich durch PBe vertreten und wünscht allen eine gute Generalversammlung.

PBe erklärt in der Einleitung die Bedeutung der Waldungen im Kanton Schwyz und knüpft den Bezug zum Tag des Waldes vom Vortag. Der Tag des Waldes macht erneut auf die



Bedeutung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung aufmerksam. Im Zentrum steht in diesem Jahr die Innovation.

PBe begrüsst speziell die folgenden Gäste und Mitglieder:

- Heinz Theiler, Nationalrat
- Dominik Blunschy, Nationalrat
- Benno Schmid, Leiter Kommunikation und Politik WaldSchweiz
- Felix Lüscher, Zentralvorstand WaldSchweiz
- Theo Weber, Amtsvorsteher AWN

Entschuldigen mussten sich:

- Armin Hüppin, Präsident WaldSchwyz wie eingangs erwähnt
- Pater Lorenz, Ehrenmitglied WaldSchwyz
- Sepp Weber, Ehrenmitglied WaldSchwyz
- Sandro Patierno, Regierungsrat
- Petra Gössi, Ständerätin
- Marcel Dettling, Nationalrat
- Philipp Achermann, Delegierter Oda Wald Zentralschweiz
- Bernhard Roth, Kreisförster AWN
- Urs Arnold, Betriebsförster Genossame Dorf-Binzen
- weitere Entschuldigungen gemäss Präsenzliste

Die Versammlung gedenkt dem verstorbenen Ehrenmitglied Fredy Schnyder 13.12.1938 - 30.06.2023 und ist in Gedanken bei dem diese Woche tödlich verunglückten Forstwart Lernenden der Korporation Alpnach.

PBe bedankt sich bei der Genossame Rothenthurm für das Sponsoring des anschliessenden Apéros sowie bei Paul Styger und Pirmin Schuler für die Organisation der Lokalitäten und des Apéros. Die Durchführung der Generalversammlung erfolgt gemäss der vorliegenden Traktandenliste.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

- a) Rene Röthlisberger
- b) Josef Styger

Anwesende Stimmen:

Total abgegebene Stimmkarten	61
Absolutes Mehr	31



3. Genehmigung des Protokolls der 110. Generalversammlung in Schübelbach

Das Protokoll der 110. Generalversammlung in Schübelbach 2022 wurde im GV-Heft abgedruckt, vorgängig versandt und auf der Website aufgeschaltet. PBe fragt nach Wortmeldungen. Diese wird nicht verlangt.

- Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

PBe bedankt sich beim Protokollführer Thyl Eichhorn. Die Versammlung bestätigt dies mit Applaus.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten ad interim Pius Betschart wurde im GV-Heft abgedruckt, vorgängig versandt und auf der Website aufgeschaltet.

PBe erläutert einige Schwerpunkte aus dem vergangenen Geschäftsjahr. Neben den personellen Herausforderungen erwähnt er speziell die Vernehmlassungen:

- Kantonales Velogesetz
- Energie- und Klimaplanung 2022+
- Teilrevision des Strassengesetz
- Teilrevision des eidg. Waldgesetzes

MBa fragt nach Wortmeldungen, bedankt sich bei PBe für seinen grossen Einsatz und lässt den Jahresbericht unter grossem Applaus genehmigen.

5. Jahresrechnung 2022/2023

Die Jahresrechnung und die Revisionsberichte wurden im GV-Heft abgedruckt, vorgängig versandt und auf der Website aufgeschaltet. MBa erläutert die Jahresrechnung. Bei der Verbandsrechnung resultierte ein Ertragsüberschuss von 969.42 Franken und bei der Rechnung "Klimaschutz WaldSchwyz" ein Ertragsüberschuss von 5'478.44 Franken.

Dominik Tschümperlin verliest den Revisionsbericht, bedankt sich beim Rechnungsführer für die vorbildliche Buchführung und empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2022/2023, sowie dem Vorstand und dem Rechnungsführer die Décharge zu erteilen.

Rolf Meister, stimmt der Wortmeldung von Dominik Tschümperlin zu, betont die vorbildliche Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung ebenfalls die Genehmigung der Jahresrechnung und die Décharge.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

- PBe lässt über die Jahresrechnung abstimmen. Diese wird einstimmig genehmigt und unter Applaus an MBa verdankt.



6. Orientierung Budget 2024

Das Budget wurde im GV-Heft abgedruckt, vorgängig versandt und auf der Website aufgeschaltet. MBa erläutert der Versammlung das Budget. Es werden keine Fragen gestellt oder Wortmeldungen zum Budget verlangt.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge 2024 und 2025

Seitens des Vorstandes wird beliebt gemacht die Jahresbeiträge ein Jahr im Voraus festzusetzen. Auf diese Weise kann die Mitgliederrechnung jeweils mit der Einladung zur Generalversammlung versandt werden, um Portokosten zu sparen.

PBe lässt über die Festsetzung der Jahresbeiträge 2024 und 2025 abstimmen. Die bisherigen Jahresbeiträge werden einstimmig wie folgt bestätigt:

- A1 öffentliche /eingerichtete Körperschaften Sockelbeitrag Fr. 150.00
+ Fr. 0.10 x Tariffestmeter Hiebsatz
- A2 Privatwaldeigentümer pauschal Fr. 60.00
- B1 Gönner, Firmen pauschal Fr. 80.00
- B2 Gönner, Privatpersonen pauschal Fr. 40.00
- EM Ehrenmitglied, beitragsfrei

8. Wahlen

Thyl Eichhorn stellt seinen Vorstandssitz zur Verfügung. Der Vorstand schlägt als Nachfolger Urs Arnold, Betriebsförster der Genossame Dorf-Binzen vor. Urs Arnold ist leider heute Abend verhindert und kann sich daher nicht persönlich vorstellen.

Als Unterstützung und Verstärkung des Vorstandes präsentiert der Vorstand Simon Seliner zur Wahl. Simon Seliner stellt sich der Versammlung vor. Er ist Verwalter bei der Genossame Wangen und auch zuständig für den Wärmeverbund. Als gelernter Zimmermann hatte er früh Bezug zum Werkstoff Holz.

PBe schlägt die beiden neuen Vorstandsmitglieder in Globo für ein Jahr zur Wahl vor. Im kommenden Jahr stehen die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes an.

Urs Arnold und Simon Seliner werden einstimmig und unter Applaus gewählt.

9. Revision der Statuen

Gemäss Auftrag der 110. Generalversammlung 2022 hat der Vorstand die Revision der Statuten vorbereitet und einen Vorschlag ausgearbeitet. Der Vorschlag des Vorstandes wurde im GV-Heft abgedruckt, vorgängig versandt und auf der Website aufgeschaltet.

MBa erläutert der Versammlung pro Artikel die Änderungen. Einwände und Fragen können direkt gestellt werden. Bei Artikel 10 verlangt Dominik Tschümperlin die folgende Änderung: "Anträge der Mitglieder zuhanden der Generalversammlung sind spätestens 30 Tage vor der Generalversammlung **schriftlich** einzureichen" Die Frage nach der Anzahl Vorstandsmitglieder erledigt sich aufgrund des Rücktrittes von Thyl Eichhorn. Weiter werden keine Wortmeldungen gewünscht.



PBe lässt über die Änderung der Statuten abstimmen. Abgestimmt wird über den Vorschlag des Vorstandes inkl. dem Änderungsantrag von Dominik Tschümperlin.

Der Änderung der Statuten wird einstimmig zugestimmt.

10. Zielsetzungen und Aufgaben 2024 - 2027

Gemäss Statuten Art. 11 i obliegt der Generalversammlung periodisch die Festlegung der Zielsetzungen und Aufgaben. Der vom Vorstand ausgearbeitete Vorschlag wurde ebenfalls im GV-Heft abgedruckt, vorgängig versandt und auf der Website aufgeschaltet.

PBe präsentiert und erläutert die Zielsetzungen und Aufgaben 2024-2027.

Die Festlegung der Zielsetzungen und Aufgaben 2024 – 2027 wird einstimmig zugestimmt.

11. CO2 Projekt «Klimaschutz WaldSchwyz»

PBe macht einen Rückblick beim CO2 Projekt "Klimaschutz WaldSchwyz". Dieses wurde aufgrund des Antrags von Kurt Schuler an der Generalversammlung vom 29.11.2019 dem Vorstand zur Weiterbearbeitung übertragen. Am 13.02.2020 trat WaldSchwyz dem Verein Wald-Klimaschutz Schweiz WKSS bei, um die Methodik des Vereins anwenden zu dürfen. Am 12.10.2020 wurde durch Hubertus Schmidtke die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie vorgelegt. Aufgrund der positiven Signale folgte die Suche nach interessierten Waldeigentümern. Der offizielle Projektstart erfolgte am 01.01.2022. Weitere Mitglieder konnten sich dem Projekt noch bis 31.12.2022 anschliessen. Mit 37 Teilnehmenden und rund 8'056 Hektaren Waldfläche wurde das gesetzte Minimalziel von 5'000 Hektaren deutlich übertroffen.

Per Audit am 13.06.2023 bestätigt der TÜV Nord die folgenden Eckdaten:

- 37 Waldeigentümer
- 8'056 Hektaren
- Laufzeit 30 Jahre (01.01.2022 bis 31.12.2051)
- 13'687 Tonnen CO₂e ha / Jahr
- 410'623 Tonnen CO₂e / 30 Jahre

Kern des Projektes ist der Verzicht auf den Vorratsabbau von 40 TFM pro Hektare über einen Zeitraum von 30 Jahren. Somit verpflichten sich die Teilnehmer in den nächsten 30 Jahren anstatt der 280 TFM Vorrat pro Hektare im Bezugsszenario, den Stehendvorrat bei 320 TFM pro Hektare zu belassen.

Klimaschutz WaldSchwyz ist ein CO₂-Waldsenkenprojekt im Kanton Schwyz. Die Wälder können vor Ort besucht werden, und die Datengrundlagen sind frei zur Einsicht verfügbar. Mit dem Projekt wird der inländische freiwillige Markt angesprochen. Die Kompensation ist aufgrund des Projektperimeters nicht für den ausländischen Markt oder Flugreisen ins Ausland vorgesehen.

Bis dato konnten 1'125 Tonnen zum Preis von 35.00 CHF/Tonne via Verein Wald-Klimaschutz Schweiz vermarktet werden. Abzüglich 10 % Verkaufsprovision an den Verein ergab dies



einen Erlös von 35'439.48 Franken. Mit diesem Betrag und den beiden einmaligen Startbeiträgen von WaldSchwyz aus dem Projektfonds (CHF 10'000.-) und der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz (CHF 3'000.-) konnten die bis heute angefallenen Projektkosten gedeckt werden. Daher kann auf einen Einzug für die Erstellungskosten des Projektes bei den Projektteilnehmenden verzichtet werden.

Die aktuelle Preisliste präsentiert sich wie folgt:

- 1 – 29 Tonnen 80.00 CHF/inkl. MwSt.
- 30 – 59 Tonnen 70.00 CHF/inkl. MwSt.
- 60 – 99 Tonnen 60.00 CHF/inkl. MwSt.
- 100 – 499 Tonnen 45.00 CHF/inkl. MwSt.
- 500 – 999 Tonnen 44.00 CHF/inkl. MwSt.
- 1'000 – 4'999 Tonnen 43.00 CHF/inkl. MwSt.
- 5'000 + Tonnen 42.00 CHF/inkl. MwSt.

PBe präsentiert den aktuellen Verteilschlüssel über die 37 Teilnehmer. Dieser wird dem Protokoll als Anhang beigelegt.

Auszahlungen an die Teilnehmenden:

- 30'000 CHF Sockelbetrag in Verbandskasse, abzüglich der laufenden Aufwendungen
- 50'000 CHF Auszahlungsbetrag abzüglich des Sockelbetrages
- Über die Auszahlung von Restbeträgen entscheidet die VS-Sitzung im Oktober

PBe erläutert die Verwendung der generierten Finanzmittel. Die Teilnehmenden haben sich mit der Unterzeichnung der Vereinbarung verpflichtet die Finanzmittel für den Wald einzusetzen:

- Waldpflege wie Pflanzung, Jungwaldpflege und Durchforstung
- Behebung klimabedingter Waldschäden
- Klimaresistente Anpassung der Waldstruktur
- Projekte zu Gunsten der Biodiversitätsförderung und Bekämpfung von Neophyten
- Forstliche und touristische Infrastruktur im Wald
- Projekte zu Natur- und waldpädagogischen Zwecken
- Weitere Einsätze zugunsten der Waldfunktionen

Vermarktungskonzept

Die Mitglieder sind aufgefordert potenzielle Käufer von Ausgleichsleistungen der Projektgruppe zu melden, damit diese aktiv angegangen werden können. Vorgehen:

- Mitglied meldet Potenzielle Käufer der Projektgruppe
- Mitglied Persönliche Kontaktaufnahme mit Käufer (Türöffner)
- Projektgruppe bedient Käufer mit den Unterlagen
- Persönliches Beratungsgespräch

Monitoring

Jährlich wird ein Monitoring verlangt. Dies beinhaltet:

- Aufbereitung der Nutzungszahlen durch das AWN und WaldSchwyz
- Erstellen des Monitoringberichtes durch die Firma "naturkonzept" aus Steckborn
- Validierung der Daten durch den TÜV Nord



Vertrag

Aktuell besteht mit den Teilnehmenden eine Vereinbarung. Diese wird vor der ersten Auszahlung durch einen Vertrag abgelöst. Der Vertrag beinhaltet zusätzlich die aktualisierten Rahmenbedingungen gemäss TÜV Nord, die zweckgebundene Verwendung der Mittel sowie den effektiven Verteilschlüssel der 37 Waldeigentümer.

12. Holzmarkt

MBA präsentiert die aktuelle Lage auf dem Holzmarkt. Beeinflusst vom Europäischen Holzmarkt, der Inflation im Europäischen Raum und der schlechten Wirtschaftslage insbesondere in Deutschland unterliegt die Schweiz einem gewaltigen Importdruck von billigen Schnittwaren und Fertigprodukten. Anhand der Grafiken des Holzkuriers und von Agristat wird der aktuelle Holzmarkt in Europa und der Schweiz aufgezeigt.

Die aktuell diversen und zum Teil widersprüchlichen Aussagen auf dem Holzmarkt sind herausfordernd. Dennoch ist die Nachfrage in der Region aktuell gut. Es bedingt jedoch eine laufend gute Absprache mit den Abnehmern. Die Empfehlung lautet die Sortimente mit den Abnehmern vor Ausführung der Holzschläge abzusprechen und diese gemäss Anforderung der Holzabnehmer sauber auszuformen.

Aktuelle Informationen zum Holzmarkt können bei den Betriebsförstern erfragt werden. Die Kontaktdaten sind auf der Rückseite des GV-Heftes abgedruckt und auf der Website aufgeschaltet.

PBe dankt MBA für die guten Informationen zum Holzmarkt und die Versammlung würdigt die aktuellen Informationen per Applaus.

13. Agenda 2024/2025

Die Agenda ist auf der Rückseite des GV-Heftes abgedruckt und auf der Website aufgeschaltet. Im Jahr 2024 ist keine Exkursion vorgesehen.

14. Ehrungen

PBe ehrt das abtretende Vorstandsmitglied Thyl Eichhorn. Er war von 2012 bis 2020 aktiv im Vorstand. Thyl war unter anderem zuständig für den Holzmarkt und die Zertifizierung. Von 2020 bis 2023 war Thyl Geschäftsführer von WaldSchwyz. Aufgrund von beruflichen Veränderungen hat Thyl diese Aufgabe per 31.03.2023 abgegeben und bis heute knapp 12 Jahre Vorstandsmitglied von WaldSchwyz.

PBe ehrt Kurt Schuler als Initiant von "Klimaschutz WaldSchwyz" und Mitglied der Projektgruppe. Er engagiert sich nach seinem Antrag an der Generalversammlung 2019 weiter stark für "Klimaschutz WaldSchwyz" und bringt sich aktiv in der Projektgruppe ein.

PBe ehrt Bernhard Roth für seine Mitarbeit bei "Klimaschutz WaldSchwyz". Bernhard hat die Grundlagendaten für das Projekt vorbildlich aufgearbeitet und bereitgestellt. Damit hat er das Projekt beschleunigt und die Umsetzung massiv vereinfacht. Aktuell hat er die Nutzungsdaten rasch und unkompliziert aufbereitet, womit das Monitoring für das Jahr 2023 zügig angegangen werden kann. Ein Dank gilt auch dem Amt für Wald und Natur für die Unterstützung bei der neutralen Herausgabe der jährlichen Nutzungszahlen.



15. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

16. Verschiedenes

Rene Röhliberger verlangt das Wort. Er dankt im Namen des OK Waldtag Nuolen 2023 für die aktive Teilnahme, die Umsetzung des Standes und die vielen Besuchenden. Trotz Wetterpech sind die Veranstalter zufrieden mit dem Waldtag.

Benno Schmid, Leiter Kommunikation und Politik von WaldSchweiz informiert über die laufenden Geschäfte unserer Dachorganisation WaldSchweiz:

- Daniel Fässler konnte am heutigen Tag mit seiner parlamentarischen Initiative "21.463 Preisempfehlung auch für Holz aus Schweizer Wäldern" einen Etappenerfolg feiern. Die Initiative wurde ohne Gegenstimme zuhanden des Bundesrates weitergeleitet. Sie gelangt voraussichtlich bereits in der Sommersession zur Beratung im Parlament.
- WaldSchweiz war in den vergangenen Monaten sehr stark mit internen Querelen absorbiert. Zahlreiche Abgänge, insbesondere derjenige des Direktors, belasteten die Mitarbeitenden stark. Daher konnten die Dienstleistungen für die Regionalverbände nicht immer in vollem Umfang wahrgenommen werden.
- Aktuell werden Schwerpunktthemen der Waldbewirtschaftung wie "Wald und Wild" oder "Biken im Wald" in den sozialen Medien aktiv thematisiert. Biken im Wald muss geregelt werden. Es darf keinen Wildwuchs entstehen. Die Bevölkerung muss für die Anliegen des Waldes sensibilisiert werden.
- Am 3. September 2024 findet der 2. nationale Waldkongress zum Thema "Waldverjüngung unter Druck" statt. Alle Waldeigentümer sind dazu herzlich Willkommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht sind, bedankt sich PBe bei allen anwesenden Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme an der Generalversammlung. Er bedankt sich nochmals bei der Genossame Rothenthurm für den gesponserten Apéro und lädt alle ein diesen nun zu geniessen.

Um 17.58 Uhr schliesst Pius Betschart die 111. Generalversammlung von WaldSchwyz.

Anhänge: - Präsenzliste der 111. Generalversammlung von WaldSchwyz
 - Verteilschlüssel "Klimaschutz WaldSchwyz"

Verteiler: - Vorstand WaldSchwyz per Mail
 - Aufschaltung Website www.waldschwyz.ch
 - Druck GV-Heft 112. Generalversammlung von WaldSchwyz

Schwyz, 23.03.2024

Martin Baumgartner
Geschäftsführer WaldSchwyz



WaldSchwyz
Verband der Waldeigentümer



4. Jahresbericht des Präsidenten



Jahresbericht des Präsidenten

Folgende Ereignisse und Projekte prägten das Verbandsjahr 2024:

- Verschiedene Vernehmlassungen zu eidgenössischen und kantonalen Projekten und Strategien.
- Die Mitarbeit in verschiedenen kantonalen und regionalen Organisationen durch Mitglieder des Vorstandes WaldSchwyz.
- Das Akquirieren von Kunden für unser CO2 Projekts «Klimaschutz WaldSchwyz» und weitere wichtige Gegebenheiten mehr.
- Jagd- und Wildfragestellungen.
- Die personellen Veränderungen im Amt für Wald und Natur.

Doch nun alles der Reihe nach.

Regionales:

In der LHZ (Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz) sind wir durch Pius Betschart vertreten. Im 2024 wurde vor allem über das NRP-Projekt «starke, nachhaltige und stabile Zentralschweizer Holzwirtschaft» beraten. Ziele dieses NRP-Projekts sind u.a:

- Die nachhaltige Abschöpfung des nachwachsenden Holzes und deren stoffliche Nutzung
- Langfristige Stärkung der Rohstoffsicherheit für die holzverarbeitende Industrie
- Entlastung des Klimas durch eine verbesserte Kaskadennutzung und lange stoffliche Verwendung des Rohstoffs Holz

Weiterer Schwerpunkt der LHZ ist der 2x im Jahr stattfindende Runde Tisch Rundholzbeschaffung der am 13.3. und 12. 11. 2024 stattfand.

Die IG WaldZentralschweiz traf sich am 13. Juni in Schwyz zu ihrer ordentlichen Jahreszusammenkunft. Im Vorfeld der Tagung wurde die Sägerei Betschart AG in Muotathal und deren Käsebretterproduktion besucht. Bei den Treffen der IG WaldZentralschweiz findet jeweils ein angeregter Meinungs austausch statt und werden aktuelle, kantonsübergreifende Themen besprochen und beraten.

Aktuell musste in diesem Jahr der Bericht der Suva zur Sicherheit beim Bau von Holzkästen thematisiert werden. Dieser Bericht fordert zukünftig dermassen hohe Sicherheitsanforderungen beim Bau von Holzkästen, dass deren Erstellung beinahe verunmöglicht werden. In der Folge wurde die IG über die Kantonsförsterkonferenz, den Dachverband WaldSchweiz und weiterer Fachverbände, bei der Suva vorstellig.

CO2-Projekt:

Im vergangenen Jahr geriet die Ausstellung von CO2-Zertifikaten zur Kompensation des CO2-Ausstosses unter permanenten Druck der Medien. Dabei wurden Mängel an Projekten und generell der Nutzen des Zertifikatshandels in Frage gestellt.

Der Diskurs betraf hauptsächlich den verpflichtenden, internationalen Markt der Klimaprojekte und Zertifikatshandel. Schlussendlich wurden aber auch Klimaprojekte des freiwilli-



gen, regionalen Marktes und deren Zertifikate immer mehr in Frage gestellt.

Diese Tatsache stellte unsere Verkaufsaktivitäten vor grosse Herausforderungen. Obwohl die Mitglieder des Vorstands und vor allem Projektgruppenmitglied Kurt Schuler grosse Anstrengungen zum Verkauf von Zertifikaten unseres Projekts unternahm, konnte im 2024 kein Verkauf getätigt werden. Auf der anderen Seite laufen die Kosten für das jährliche Monitoring und Verpflichtungen gegenüber dem Verein Waldklimaschutz Schweiz weiter und belasten die Projektrechnung negativ. Trotzdem wurden den am Projekt beteiligten Waldbesitzer seitens des Verbands keine Kosten weiterverrechnet.

Die geschilderte Situation führte auch beim Dachverband Waldklimaschutz Schweiz zu organisatorischen und finanziellen Problemen. Bei mehreren Sitzungen wurden Lösungen gesucht und zu Handen der Mitgliederverbände verabschiedet. Im Vordergrund stehen ein verbesserter Marktauftritt sowie eine zusätzliche Finanzierung des Dachverbandes über ein Darlehen der Mitgliederverbände. WaldSchwyz wird sich bis auf weiteres nicht am Darlehen zu Gunsten von Waldklimaschutz Schweiz beteiligen.

Kantonales:

Kantonal befasste sich der Vorstand mit dem Projekt ökologische Infrastruktur Kanton Schwyz. Das Projekt umfasst:

- Die Koordination der Pflege und Aufwertung bestehender Schutzgebiete
- Vernetzungsmassnahmen in Schwerpunkträumen
- Die Bewahrung und Entwicklung von Vernetzungsräumen sowie die Bildung von Vernetzungssachsen, inkl. Wildtierkorridore und weitere Handlungsschwerpunkte/-prioritäten
- Aufwertungs- und Sicherungsmassnahmen entlang von bestehenden Achsen mit Vernetzungspotential (Gewässer, Waldränder, Bahn- und Strassenböschungen).

Zum Projekt fand Ende Mai 2024 eine erste Orientierungssitzung statt. Bei dieser wurde WaldSchwyz durch Thomas Hediger von der OAK vertreten. In der Folge verzögerte sich der Fahrplan zur Genehmigung des Projektes. So dürften die interessierten und betroffenen Kreise erst im Verlauf des 1. Quartals 2025 zur Vernehmlassung eingeladen werden. Weiter wurde der Verband über die personellen Änderungen im AWN in Zusammenhang mit der Pensionierung des langjährigen und verdienten Kantonsförsters Theo Weber orientiert. So übernahm Remo Bianchi auf den 1. November die Amtsleitung des AWN und Esther Lagler das Amt als Leiterin Fachbereich Wald (bisher Kantonsförsterin). In der Jagdverwaltung wechselt der bisherige Jagdverwalter Manuel Wyss in den Kanton Zürich und wird auf den 1. Januar 2025 durch Rinze Zraggen ersetzt.

Die neuen Rahmenbedingungen der Programmvereinbarungen 2025-2028 wurden mit dem Hinweis zur Kenntnis genommen, dass bei der Festlegung der Ansätze auch die Entwicklung der Teuerung beachtet werden sollte.

Verbandstätigkeit:

Der Vorstand von WaldSchwyz behandelte die anstehenden Verbandsaufgaben auch dieses Jahres anlässlich von drei Vorstandssitzungen. Für das CO2-Projekt wurden separate Projektsitzungen durchgeführt.



Da unsere jährlichen Exkursionen in den letzten Jahren immer weniger Teilnehmer aufwiesen und auch um unser Budget etwas zu entlasten, fasste der Vorstand den Beschluss im 2024 keine Exkursion durchzuführen. Für die Durchführung einer Exkursion im Jahr 2025 laufen die Vorbereitungsarbeiten aber bereits.

Im Vorfeld und anlässlich der Vorstandssitzung vom 21. Mai wurden wir von Vorstandsmitglied Pirmin Schuler über die kant. Jagdstrategie informiert. So soll der Rotwildbestand stark gesenkt werden u. a. mit Abschüssen von weiblichen sowie jungen Tieren. Beim Gamswild wird der Bestand und die Geschlechterverteilung ausgeglichen. Dieses Ziel soll durch Abschüsse in der Jugendklasse, der Möglichkeit Gämbsböcke unterhalb 1'400 m.ü.M zu schiessen sowie der Bejagung des Gamsschongebiet Höhronen erreicht werden. Beim Rehwild soll der Bestand ebenfalls gesenkt werden. Zu diesem Zweck werden je drei Marken pro Jäger abgegeben, und Zusatzmarken für die Rigi-Nordlehne. Die Nachbetrachtung der diesjährigen Jagd ergab folgendes Resultat: Beim Rotwild wurden im September 484 von 554 Hirschtieren erlegt. Somit wurde hier die Jagdstrecke nicht erreicht, was zu einer Nachjagd über alle Jagdräume führte. Auf der Novemberjagd erlegte die Jägerschaft 101 Stück Rotwild, dies ergibt eine Gesamtstrecke von 585 Tieren. Die Rehjagd ist hingegen gut verlaufen und auch bei den Gamstieren wurden die gesetzten Ziele erreicht.

WaldSchweiz

WaldSchweiz konsolidierte sich nach den verschiedenen Personalwechsel unter der Leitung des neuen Direktors Christoph Niederberger effektiv. Es wurden u.a. im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Medien und interner Kommunikation einige positive Neuerungen vorgenommen.

An der Präsidenten- und Geschäftsführerkonferenz von WaldSchweiz vom 6. November in Solothurn wurde unser Verband durch Geschäftsführer Martin Baumgartner vertreten. Hauptpunkte der Konferenz waren die schon erwähnten Einschränkungen beim Bau von Holzkästen, die Besprechung der zukünftigen integralen Wald- und Holzstrategie 2050 des Bundes, zu der WaldSchwyz ebenfalls eine Vernehmlassung einreichte sowie die Budgetdiskussion der eidg. Räte, welche vorsieht, Gelder für den Wald zu kürzen. WaldSchwyz hat in dieser Frage alle Schwyzer National- und Ständeräte angeschrieben mit der Forderung, diese Kürzung nicht zu unterstützen.

Dank

Bereits neigt sich ein weiteres Verbandsjahr dem Ende entgegen. Auch dieses Jahr war geprägt von Gewohntem, Routine aber eben auch wieder von neuem, anhaltend Ungewohntem, was von uns allen viel guten Willen und Beweglichkeit forderte. Trotzdem waren wir stets bestrebt, Ihnen werte Mitglieder Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten zukommen zu lassen.

Diese Arbeit ist nur möglich, weil sich alle Vorstandsmitglieder tatkräftig für Sie und die Anliegen unseres Verbands eingesetzt haben. Für diesen Einsatz und die generell gute Zusammenarbeit im Vorstand danke ich allen Vorstandsmitgliedern herzlich. In diesen Dank sind auch die beiden Rechnungsprüfer Dominik Tschümperlin und Rolf Meister, unser Delegierter und Präsident bei der OdA Zentralschweiz+ Philipp Achermann sowie Kurt



Sturzenegger eingeschlossen.

Danken möchte ich Ihnen allen für ihre Bereitschaft, sich für die Belange des Schwyzer Waldes und des Verbandes einzusetzen, was in der heutigen Zeit nicht immer einfach ist. Ein weiterer Dank geht an alle unsere Partner in der Holzkette, insbesondere den Mitarbeitenden des Amts für Wald- und Natur und dort vor allem dem abtretenden Amtsleiter und Kantonsförster Theo Weber. Theo war in seiner langen und erfolgreichen Zeit als Kantonsförster in beratender Funktion im Vorstand von WaldSchwyz tätig. Dabei profitierte WaldSchwyz stets und gerne von seinem Wissen und seinen Kontakten. Wir wünschen Theo für seinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, alles Gute, Freude an und Lust bei allem was er in Angriff nimmt. Weiter bedanken wir uns bei allen kantonalen Ämtern und Organisationen, die in irgendeiner Art und Weise mit WaldSchwyz und den Waldbesitzern in Kontakt stehen sowie den Vertretern des Jagd- und Wildbereichs, für einen partnerschaftlichen Austausch zum Wohle unseres Waldes.

Ausblick

Wie immer stellt sich unter diesem Punkt die Frage was uns das kommende Jahr bringen mag?

Wie werden sich die Holzpreise entwickeln, nehmen in unseren Wäldern die Beeinflussungen durch Erholungssuchende weiterhin zu? Wie entwickeln sich die Anspruchshaltungen der Gesellschaft und Politik gegenüber dem Wald, dessen Nutzung und deren Besitzer? Wie geht es mit der Wald- Wild- Thematik weiter? Finden wir in naher Zukunft den Weg zu waldverträglichen Wildbeständen? Wohin führen uns die Diskussionen um den Klimawandel? ... und schliesslich die Frage: Wie wird das Wetter im kommenden Jahr? Fragen über Fragen, die nicht sofort beantwortet werden können.

Sicher dagegen ist eines, nämlich dass wir uns als Verband der Waldbesitzer auch zukünftig für den Wald und Ihre Anliegen mit vereinten Kräften, nach bestem Wissen und Gewissen einsetzen werden.

Wangen, im Januar 2025

der Präsident, Armin Hüppin



WaldSchwyz
Verband der Waldeigentümer



- 5. Jahresrechnung und Revisionsberichte
- 6. Budget



		Saldo 2024	Vorjahr 2022/2023
Bilanz per 31.12.2024			
Aktiven			
1020	SKB Geschäftskonto 282772-2658	21'069.61	8'950.32
1025	SKB Projektfonds 282772-1663	58'666.21	45'370.34
1026	SKB Co2-Projektkonto	0.00	0.00
Flüssige Mittel		79'735.82	54'320.66
1100	Debitoren	0.00	35'437.50
1300	Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Forderungen		0.00	35'437.50
Total Aktiven		79'735.82	89'758.16
Passiven			
2000	Kreditoren	-120.00	0.00
2030	SHF Solothurn	0.00	-821.35
2300	Transitorische Passiven	0.00	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital		-120.00	-821.35
2600	Projektfonds	-58'691.71	-52'984.71
2800	Verbandsvermögen	-30'473.66	-29'504.24
2805	Klimaschutz WaldSchwyz	-5'478.44	
2890	Erfolg WaldSchwyz Gewinn(-) / Verlust(+)	1'724.05	-969.42
2895	Erfolg "Klimaschutz WaldSchwyz"	13'303.94	-5'478.44
Eigenkapital		-79'615.82	-88'936.81
Total Passiven		-79'735.82	-89'758.16

Erfolgsrechnung per 31.12.2024
AUFWENDUNGEN

	Saldo 2024	Vorjahr 2022/2023	Budget 2025	Budget 2024
4000 Pauschale Präs./GF/RPK	1'140.00	1'350.00	1'500.00	1'500.00
4001 Sitzungsgelder Vorstand	1'200.00	1'553.60	3'200.00	3'200.00
4003 Entschädigung GF	11'468.55	10'231.95	9'000.00	8'500.00
Personalaufwand	13'808.55	13'135.55	13'700.00	13'200.00
4100 Verpflegung / Getränke	650.00	33.40	100.00	100.00
4110 Reisespesen (Km, Bahn)	214.80	480.60	800.00	1'250.00
4120 Repräsentationsspesen	100.00	0.00	100.00	100.00
4130 Ehrungen	277.30	490.00	300.00	300.00
4140 Porti- /Telefon- / PC Spesen	134.30	132.00	300.00	300.00
4150 Büromaterial	0.00	0.00	400.00	400.00
4160 Drucksachen	146.55	842.75	1'000.00	1'000.00
4170 Fachliteratur / EDV/Website	753.40	564.20	800.00	350.00
4180 Zinsen / Bankspesen SKB	119.30	359.10	300.00	300.00
4190 Übriger Verbandsaufwand/GV	640.85	1'150.00	1'250.00	1'250.00
Verwaltungsaufwand	3'036.50	4'052.05	5'350.00	5'350.00
4200 Beitrag WaldSchweiz	4'120.00	4'120.00	4'120.00	4'120.00
4220 Beitrag Holzenergie Schweiz	0.00	0.00	0.00	0.00
4270 Beitrag OdA Wald Zentralschweiz	300.00	300.00	300.00	300.00
4275 Beitrag LHZ (Ex ProHolz Schwyz)	1'000.00	1'000.00	1'500.00	1'000.00
4276 Beitrag Wald-Klimaschutz Schweiz	0.00	0.00	0.00	0.00
4280 Div. Beiträge	0.00	600.00	0.00	0.00
Beiträge	5'420.00	6'020.00	5'920.00	5'420.00
4300 Exkursionsaufwand	0.00	4'518.30	5'000.00	5'000.00
Exkursionsaufwand	0.00	4'518.30	5'000.00	5'000.00
4400 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Betriebsaufwand	22'265.05	27'725.90	29'970.00	28'970.00
4500 Steuern	0.00	0.00	50.00	50.00
Steuern	0.00	0.00	50.00	50.00
TOTALSUMME AUFWENDUNGEN	22'265.05	27'725.90	30'020.00	29'020.00



Rechnung 2024

	Saldo 2024	Vorjahr 2022/2023	Budget 2025	Budget 2024	
Erfolgsrechnung per 31.12.2024					
ERTRÄGE					
3000	Mitgliederbeiträge	-17'687.50	-21'413.38	-17'500.00	-17'500.00
3010	Beitrag aus SHF für Einzug	-2'853.50	-3'781.94	-3'000.00	-3'500.00
	Mitgliederbeiträge	-20'541.00	-25'195.32	-20'500.00	-21'000.00
3100	Exkursions- Ertrag	0.00	-3'500.00	-4'000.00	-3'500.00
	Exkursions- Ertrag	0.00	-3'500.00	-4'000.00	-3'500.00
3200	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
3300	Aktiv Zinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Aktiv Zinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
	TOTALSUMME ERTRÄGE	-20'541.00	-28'695.32	-24'500.00	-24'500.00
	Gewinn(-) / Verlust(+) der Erfolgsrechnung	1'724.05	-969.42	5'520.00	4'520.00

**Erfolgsrechnung per 31.12.2024
 Klimaschutz WaldSchwyz**
AUFWENDUNGEN

	Saldo 2024	Vorjahr 2022/2023	Budget 2025	Budget 2024
6000 Sitzungsgelder Vorstand	0.00	0.00	1'500.00	1'500.00
6003 Administration WaldSchwyz (GF)	3'940.25	5'573.45	6'500.00	6'500.00
6004 Projektgruppe Co2-Projekt	1'493.70	1'550.65	4'500.00	4'500.00
Personalaufwand	5'433.95	7'124.10	12'500.00	12'500.00
6100 Projektarbeiten von Dritten	0.00	25'538.36	0.00	0.00
6110 Reisespesen, Büromaterial, Porti	0.00	0.00	500.00	500.00
6120 Zertifizierungskosten (TÜV Nord)	0.00	9'298.58	0.00	0.00
6140 Jährliches Monitoring (TÜV Nord)	3'654.05	0.00	3'800.00	3'800.00
6150 Jährliche Verifizierung	1'945.80	0.00	2'400.00	2'400.00
6160 Periodische Projektkosten (Revalidierung)	0.00	0.00	0.00	0.00
6180 Zinsen / Bankspesen SKB	0.00	0.00	50.00	50.00
6190 Übriger Projektaufwand	1'348.80	0.00	100.00	100.00
Verwaltungsaufwand	6'948.65	34'836.94	6'850.00	6'850.00
6200 Einkauf Verein Wald-Klimaschutz Schweiz (einm)	0.00	0.00	9'000.00	9'000.00
6276 Beitrag Wald-Klimaschutz Schweiz	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
6280 Div. Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Beiträge an Dritte	1'000.00	1'000.00	10'000.00	10'000.00
6300 Refinanzierungseinlagen Projektfonds WaldSchwyz	0.00	0.00	0.00	0.00
Refinanzierung Projektfonds WaldSchwyz	0.00	0.00	0.00	0.00
6400 Auszahlungen Zertifikatserlöse an Mitglieder	0.00	0.00	0.00	0.00
6401 Einlage Projektfonds (4% der Erlöse)	0.00	0.00	1'200.00	1'200.00
Auszahlung Zertifikatserlöse	0.00	0.00	0.00	0.00
TOTALSUMME AUFWENDUNGEN	13'382.60	42'961.04	29'350.00	29'350.00
ERTRÄGE				
5000 Verkauf von Co2-Zertifikaten	-78.66	-35'439.48	-30'000.00	-30'000.00
Verkauf Co2-Zertifikate	-78.66	-35'439.48	-30'000.00	-30'000.00
5100 Projektentwicklungseinlage Projektfonds WaldSZ	0.00	-10'000.00	0.00	0.00
5101 Projektentwicklungseinlage der Mitglieder	0.00	0.00	0.00	0.00
Projektentwicklungseinlagen	0.00	-10'000.00	0.00	0.00
5200 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	-3'000.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	-3'000.00	0.00	0.00
5300 Aktiv Zinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktiv Zinsen	0.00	0.00	0.00	0.00
TOTALSUMME ERTRÄGE	-78.66	-48'439.48	-30'000.00	-30'000.00
Gewinn(-) / Verlust(+) der Erfolgsrechnung	13'303.94	-5'478.44	-650.00	-650.00

Korporation Wollerau
Herr Rolf Meister, Geschäftsführer
Korporationsweg 8
8832 Wilen b. Wollerau

Freitag, 17.01.2025

WaldSchweiz
SHF
Rosenweg 14
4501 Solothurn

Revisionsbericht SHF WaldSchwyz
Rechnung 01.01.2024 bis 31.12.2024

Aufgrund des uns erteilten Auftrages haben wir als Kontrollstelle des Verbands WaldSchwyz am 17. Januar 2025 die Bücher von WaldSchwyz sowie die SHF-Abrechnung 2024 (1. Januar 2024 bis 31.12.2024) geprüft und festgestellt, dass:

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Abrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- der Saldo des Bankkontos mit der Buchhaltung übereinstimmt

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die vorliegende SHF-Rechnung 2024 zu genehmigen und dem Rechnungsführer des Verbandes WaldSchwyz, Herrn Martin Baumgartner, Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsprüfer:

Rolf Meister



Dominik Tschümperlin



Korporation Wollerau
Herr Rolf Meister, Geschäftsführer
Korporationsweg 8
8832 Wilen b. Wollerau

Freitag, 17.01.2025

An die Generalversammlung
WaldSchwyz

Revisionsbericht WaldSchwyz

Rechnung 01.01.2024 bis 31.12.2024

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Vorstandsmitglieder
Sehr geehrte Mitglieder des Verbandes der Waldeigentümer WaldSchwyz

Als Kontrollstelle gemäss Art. 16 der Statuten haben wir am 17.01.2025 die Jahresrechnung des Verbandes WaldSchwyz für das Geschäftsjahr 2024, umfassend die Periode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024, geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Für die Jahresrechnung ist der Geschäftsführer zuständig, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und der Generalversammlung Bericht zu erstatten. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet, deshalb können wir bestätigen, dass

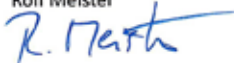
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und korrekt geführt ist
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die in der Bilanz ausgewiesenen Bestände an Aktiven und Passiven vorhanden sind.

Die Verbandsrechnung schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 1'724.05 ab. Budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von CHF 4'520.00. Die Rechnung von Klimaschutz WaldSchwyz schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 13'303.94 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 650.00. Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den Vorstandsmitgliedern sowie dem Geschäftsführer Martin Baumgartner Décharge zu erteilen.

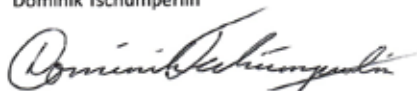
Ebenso haben wir die Abrechnung des SHF per 31.12.2024 geprüft. Diese Abrechnung wurde ebenfalls korrekt geführt.

Die Rechnungsprüfer:

Rolf Meister



Dominik Tschümperlin

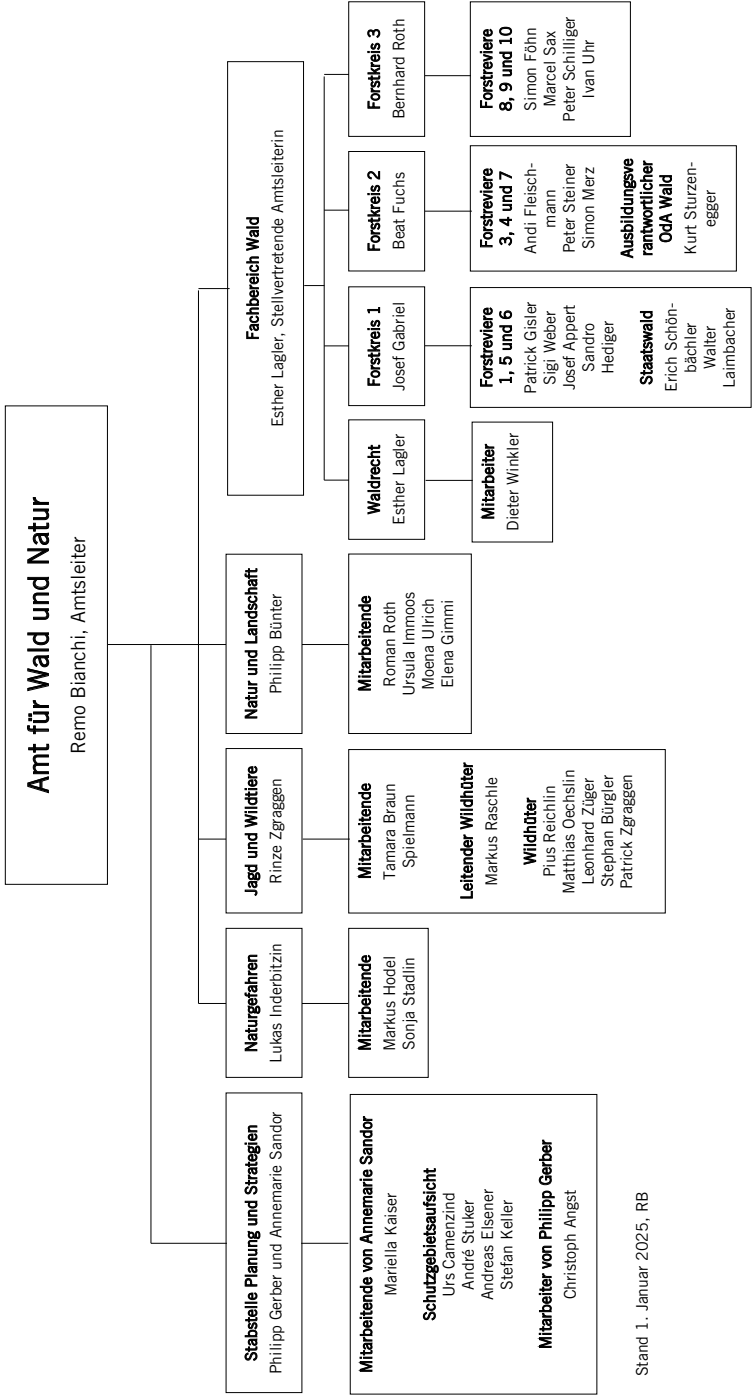




WaldSchwyz
Verband der Waldeigentümer



9. Amt für Wald und Natur







KLIMASCHUTZ WALDSCHWYZ

FACTSHEET

ECKDATEN ZUM PROJEKT

Region:	Kanton Schwyz
Fläche:	8'056 Hektaren
Projektart:	Wirtschaftswald, Verzicht auf Vorratsabbau
Speicherleistung:	13'687 t CO ₂ pro Jahr
Projektlaufzeit:	30 Jahre

www.waldschwyz.ch | www.wald-klimaschutz.ch



Wälder sind ein riesiger CO₂-Speicher. Mit einer gezielten Bewirtschaftung lässt sich dieser Speicher über die Jahre vergrössern. So kann der Wald gezielt als CO₂-Speicher genutzt werden.

Nachhaltige CO₂-Speicherung in der Schweiz

Alle Waldungen in der Schweiz sind per Waldgesetz nachhaltig zu bewirtschaften. Mit einer gezielten Optimierung der Waldbewirtschaftung kann der bestehende CO₂-Speicher Wald bewirtschaftet werden. In diesem zusätzlich im Wald verbleibenden Holz ist CO₂ in Form von Kohlenstoff gespeichert. Die angepasste Bewirtschaftung gewährleistet die multifunktionale Waldbewirtschaftung heute und in Zukunft.

CO₂-Zertifikate für den freiwilligen Markt

Das Projekt wurde 2023 durch die unabhängige Prüfstelle TÜV NORD nach der Norm ISO14064:2 zertifiziert. Die Zertifikate (handelbare verifizierte Emissionsreduktionen (VER)) sind für den freiwilligen Markt bestimmt. Durch die angepasste Nutzung auf den 8'056 ha werden jährlich rund 13'687 Tonnen CO_{2e} [1] zusätzlich im Wald verbleiben. Diese stehen als Zertifikate zu 1 Tonne CO₂ zur Verfügung. Die erwartete Menge an VER beträgt 410'623 t CO_{2e} in 30 Jahren.

[1]1 VER = 1 Tonne CO₂-Äquivalente (CO_{2e}); 1 Tonne CO_{2e} = 1 Tonne Kohlendioxid (CO₂)



Warum CO₂- Zertifikate aus dem Schwyzer Wald?

Mit Ihrem Kauf leisten Sie einen wertvollen Klimabeitrag für unser lokales Klimaschutzprojekt der Schwyzer Waldeigentümer. Die beteiligten Waldeigentümer verpflichten sich alle generierten Mittel in die Verbesserung der Speicherleistung und die Leistungsfähigkeit des Schwyzer Waldes einzusetzen:

- Waldpflege wie Pflanzung, Jungwaldpflege und Durchforstung
- Behebung klimabedingter Waldschäden
- Klimaresistente Anpassung der Waldstrukturen
- Projekte zugunsten der Biodiversitätsförderung und Bekämpfung von Neophyten
- forstliche und touristische Infrastrukturen im Wald
- Projekte zu Natur- und Waldpädagogischen Zwecken

Bewirtschafteter Wald im Kanton Schwyz

Wald-Klimaschutzprojekt: bewirtschafteter Wald

Das Projekt von WaldSchwyz läuft über einen Zeitraum von 30 Jahren. Die Projektierung ist über den gesamten bewirtschafteten Wald der Teilnehmer erfolgt und verpflichtet diese über die Laufzeit des Projektes, das gesetzlich und waldbauliche Holz-nutzungspotenzial nicht vollständig auszunutzen. Aus der Differenz zwischen dem möglichen Ziel-vorrat an Holz pro Hektare und dem vereinbarten, höheren Projektvorrat entsteht die jährlich zu vermarktende Menge in Form von CO₂-Zertifilkaten. Durch regelmässige Validierungen ist die Kontrolle und Zuverlässigkeit gewährleistet.

WaldSchwyz (bzw. die Waldeigentümer) haben sich unabhängig vom CO₂-Projekt dazu entschieden, die Erlöse aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten für den Wald einzusetzen. Die Erträge werden so nur für Massnahmen rund um die Waldpflege, den Klimawandel, für die förderung der Biodiversität, den Naturschutz usw. verwendet; sie kommen also wieder dem naturnahen und nachhaltigen Waldbau zu gute.



KLIMALEISTUNG „KLIMASCHUTZ WALDSCHWYZ“

Bezugsszenario

280 FM / Hektare

Projekt-Szenario

320 FM / Hektare

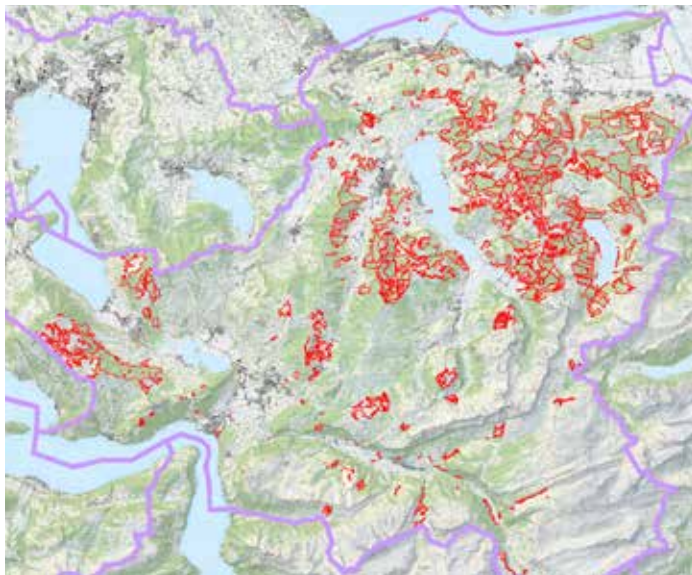


Bewirtschafteter Wald im Kanton Schwyz

WaldSchwyz

WaldSchwyz ist die Organisation der privaten und öffentlichen Waldeigentümer des Kantons Schwyz. Der Verband setzt sich für eine nachhaltige Waldwirtschaft ein. Diese ermöglicht den Forstbetrieben die wirtschaftliche Nutzung der wertvollen Naturressource Holz und sichert die vielfältigen und wichtigen Funktionen des Waldes als Lebens- und Erholungsraum für Pflanzen, Tiere und Menschen. WaldSchwyz unterstützt seine Mitglieder durch Wahrnehmung ihrer gesamten Interessen und vertritt diese gegenüber Politik, Verwaltung, Organisationen und Institutionen.

WaldSchwyz ist die Organisatorin des Klimaschutzprojektes. Es soll ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Dieser ist physisch real. Gemäss Paris Agreement Art. 6 sollen Kohlenstoffspeicher im Wald erhalten werden. Obwohl die Projektteilnehmer den Holzvorrat im Wald deutlich absenken könnten, verzichten sie darauf.



Kontakte „Klimaschutz WaldSchwyz“



Pius Betschart
Projektleiter WaldSchwyz
079 643 63 36
pius.betschart@uak.ch



Kurt Schuler
Initiant Klimaschutz WaldSchwyz
079 419 47 47
kurt.schuler@bluewin.ch



Armin Hüppin
Präsident WaldSchwyz
079 887 76 50
armin.hueppein@bluewin.ch



Martin Baumgartner
Geschäftsführer WaldSchwyz
079 340 43 54
sekretariat@waldschwyz.ch





WaldSchwyz Vorstand / Funktionen

Präsident

Armin Hüppin

Präsidaies, Vertretung gegen Aussen und Innen
Steuergruppe / Projektgruppe «Klimaschutz WS»
P & GF Konferenz WaldSchwyz
IG Wald Zentralschweiz
1 Stimme Vorstand und Stichtentscheid

Präsident seit 5.12.2014

Vorstand

Pirmin Schuler

Jagdkommission

Im Vorstand seit 29.11.2019

Vorstand

Karl Diethelm

Vertreter Waldbesitzer March

Im Vorstand seit 28.11.2008

Vorstand

Urs Arnold

Ressort Holzmarkt und Schweizer Holz (Zertifizierung)

Im Vorstand seit 22.03.2024

Geschäftsführer

Martin Baumgartner

Posteingang, Fibu, Mitgliederverwaltung, Website,
Korrespondenz, Protokolle
Steuergruppe
P & GF-Konferenz WaldSchwyz
IG Wald Zentralschweiz
Projektgruppe «Klimaschutz WaldSchwyz»

Im Vorstand seit 27.11.2020

Delegierter

Philipp Achermann

OdÄ Wald Zentralschweiz (Präsident)

Delegierter seit 2016

Vizepräsident

Pius Betschart

Steuergruppe
Lignum Holz Zentralschweiz LHZ (Vorstand)
Projektleiter «Klimaschutz WaldSchwyz»

Im Vorstand seit 6.12.2006

Vorstand

Paul Styger

Vertreter Privatwaldbesitzer
LHZ Regionalgruppe Schwyz (Vorstand)

Im Vorstand seit 02.12.2016

Vorstand

Esther Lagler

Amt für Wald und Natur (AWN)

Zur Wahl an der GV 2025

Vorstand

Simon Seliner

Ressort Energieholzmarkt

Im Vorstand seit 22.03.2024

Projektgruppe

Kurt Schuler

Initiant und Mitglied der Projektgruppe Klimaschutz
WaldSchwyz

Seit 2021

Rechnungsprüfer

Rolf Meister

Rechnungsprüfer seit 25.11.2022

Dominik Tschümperlin

Rechnungsprüfer seit 02.12.2016

Prüfung Abschluss Bilanz, Erfolgsrechnung, Fibu sowie
SHF-Einzug und Abrechnung



Rigi

150 JAHRE ARTH-RIGI-BAHN

Entdecke jetzt die Events zum Jubiläum!

EVENTS ZUM 150 JAHRE JUBILÄUM

An Pfingsten wird der Bahnhof sowie das Hochperron in Goldau zum Festgelände. Im August lädt das Festspiel auf Rigi Staffel dazu ein, in die letzten 150 Jahre der Arth-Rigi-Bahn Geschichte einzutauchen.

Tickets & weitere Jubiläumsevents: rigi.ch/arb



Agenda WaldSchwyz

- 20.05.2025 2. Vorstandssitzung WaldSchwyz 2025
18.06.2025 Exkursion 2025 WaldSchwyz
22.10.2025 3. Vorstandssitzung WaldSchwyz 2025
03.02.2026 1. Vorstandssitzung WaldSchwyz 2026
27.03.2026 Generalversammlung WaldSchwyz 2025

Agenda WaldSchweiz und Verein Wald-Klimaschutz

- 02.05.2025 Geschäftsführerkonferenz WaldSchweiz
27.06.2025 DV WaldSchweiz in Weinfeldern
21.-24.08.25 Forstmesse 2025 in Luzern
12.-13.09.25 Tage des Schweizer Holzes (schweizweit)
29.10.2025 GV Verein Wald-Klimaschutz Schweiz
05.11.2025 Präsidenten- und Geschäftsführerkonferenz

weitere Termine und Informationen unter **www.waldschwyz.ch**

Fragen und Auskünfte zum Holzmarkt:

- Pirmin Schuler, Betriebsförster, Korp. Wollerau 078 720 88 54
Pius Betschart, Geschäftsführer, UAK Arth 079 643 63 36
Martin Baumgartner, Betriebsförster, OAK 041 810 50 66

oder unter www.waldschweiz.ch/de/holzmarkt